



**Planum  
Sport**  
Architekten  
Ingenieure



Wir gestalten Spielraum für  
Menschen – Grün für Sport,  
Integration + Inklusion.

[www.planum-sport.de](http://www.planum-sport.de)

# »Nichts ist so gut, dass es nicht verbessert werden könnte – mit Kunstrasen der begeistert.«

Veröffentlicht: 2017

Nichts ist so gut, dass es nicht verbessert werden könnte. Diese Erfahrung musste der SV Hochdorf in den 1970/1980er-Jahren auch mit seinem Sportgelände machen. Denn durch die sportlichen Erfolge und das Wachstum des Vereins, konnte das Gelände schon bald den hohen Anforderungen nicht mehr genügen. Immer wieder wurden kleinere und größere Reparaturen durchgeführt, ohne dass so eine grundlegende Verbesserung erreicht werden konnte.

So verkündete der Verein im Jahr 2000 – aus Anlass seines 80jährigen Bestehens –, dass »wir ein neues Trainings- und Spielgelände benötigen. Da das bisherige Gelände in Qualität und Kapazität erschöpft ist, wäre hierfür ein Neubau an anderer Stelle vonnöten«.

Doch alle Umsetzungsversuche scheiterten. Während es rasch Interessenten für die Vermarktung des bestehenden Geländes gab, konnte die Stadt Freiburg uns im Lauf der Jahre kein adäquates und akzeptables Ersatzgelände anbieten. Aus diesem Grunde musste der SV Hochdorf den Befreiungsschlag auf dem vorhandenen Gelände

suchen und finden. Hauptschwachpunkt war der Hartplatz, der sich bei leichtem Sonnenschein in eine Betonpiste verwandelte, während man bereits nach mittleren Regenmengen dort eher Boot fahren, denn Fußball spielen konnte. Der Versuch, den Hartplatz in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln scheiterte mehrfach an den hohen Kosten von geschätzten 500.000 Euro. Erst als die Stadt Freiburg uns zusicherte, 50% der Kosten zu übernehmen, konnten wir die Realisierung in Angriff nehmen. Im Frühjahr 2017 war es dann soweit: der alte Platz wurde abgebrochen, der neue Kunstrasenplatz angelegt.

Diese Herkulesaufgabe war nur durch ein überragendes ehrenamtliches Engagement von vielen Helfern und Mitgliedern möglich. Mehr als 4.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit stecken in dem Projekt und halfen mit, aus Matsch Kunst zu machen.

Besonders wichtig: trotz höherer Kosten hat sich der Verein von Beginn an für höchste Umweltstandards entschieden. Zwischen den Plastikgrashalmen haben wir kein umweltschädliches Plastikgranulat, sondern ökologisch abbaubares Korkgranulat eingebaut.



## »Trotz höherer Kosten hat sich der Verein von Beginn an für höchste Umweltstandards entschieden.«

SV Hochdorf

# »Planum Sport bietet individuelle Beratung für Ihren maßgeschneiderten Sportplatz.«

## Auszug Unternehmensdarstellung

Ein ausreichendes und gut funktionierendes Sport- und Freizeitangebot für Vereine, Schulen und Öffentlichkeit ist eine der wichtigsten kommunalen Basisaufgaben. Durch Sparzwänge und Kürzungen in unseren kommunalen Haushalten und immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen wird es zunehmend schwierig zu entscheiden, welche neuen Projekte oder Sanierungsmaßnahmen Sinn machen.

Von der Entscheidung zum Bauvorhaben bis zur Fertigstellung einer Sportanlage ist für die zügige Vorbereitung und Durchführung viel Detailarbeit notwendig. Das weiß jeder, der schon einmal ein Bauvorhaben begleitet hat. Durch jahrelange Erfahrung im Bereich Sportplatzbau können wir Ihnen mit fundiertem Wissen zur Seite stehen. Dies beginnt mit einem ausführlichem Informationsgespräch über die verschiedenen Produkte auf dem Markt, den Empfehlungen aus der DIN 18035 und dem derzeitigen Stand der Technik.

Unser Büro plant bereits seit 2013 Kunstrasenplätze mit Kork als Infill Material und berät Sie gerne zu allen Vor- und Nachteilen der zurzeit auf dem Markt befindlichen Granulate bzw. Kunstrasensysteme.

Durch mehr als 8 Jahre praktischer Erfahrung mit Kork als Infillmaterial, sind wir auf diesem Gebiet eines der führenden Büros in Deutschland.

Lassen Sie sich hinsichtlich Ökologie und Ökonomie auch zu den diversen elastifizierenden Schichten unterhalb des Kunstrasens ausführlich und unabhängig beraten.

Von vorgefertigten, geschlossenzelligen PE-Matten welche vollständig recyclebar sind, recycelten sowie wieder recyclebaren PE-Platten (Einbau mit horizontaler Entwässerung möglich) und der im Ortseinbau eingebrachten »elastischen Tragschicht«, welche aus SBR (geschredderte Altreifen), PU-Bindemittel und Splitt besteht.

Wir haben in unserer mehr als 10-jährigen Planungstätigkeit alle auf dem Markt befindlichen Materialien und Verfahrensarten verbaut.

Wenn Sie Fragen haben oder Kontakt mit uns aufnehmen möchten, senden Sie uns gerne eine Nachricht an folgende E-Mail-Adresse [post@planum-sport.de](mailto:post@planum-sport.de).



Planum Sport plant bereits seit 2013 Kunstrasenplätze mit Kork als natürliches Infill Material und berät Sie gerne zu allen Vor- und Nachteilen der zurzeit auf dem Markt befindlichen Granulate beziehungsweise Kunstrasensysteme.

